

13. Zentrales Seminar

13. bis 15. November 2014, Bregenz, vorarlberg museum

**Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter
Sklaven der Volksgemeinschaft****Donnerstag, 13.11.2014**

- 14.00 **Eröffnung**
Andreas Rudigier, vorarlberg museum
Ministerialrätin Martina Maschke, Bundesministerium für Bildung und Frauen
Landesrätin Bernadette Mennel, Vorarlberger Landesregierung
Werner Dreier, _erinnern.at_
- 14.30 **Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Geschichte und Erinnerung**
Cord Pagenstecher, Center für Digitale Systeme, Freie Universität Berlin
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 – 18.30 **NS-Zwangsarbeit in Österreich und „Entschädigung“**
Alexander v. Plato, Fernuniversität Hagen (Chair)
Bertrand Perz, Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte
Jürgen Strasser, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Wien
Werner Bundschuh, _erinnern.at_, Bregenz
- 18.30 Abendessen
- 20.00 **Zeitgeschichte im Vorarlberg Museum**

Freitag, 14.11.2014

- 9.00 – 10.30 **„Darüber sprechen“ – Die neue Wanderausstellung**
Nadja Danglmaier, _erinnern.at_, Klagenfurt
Maria Ecker, _erinnern.at_, Linz
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 – 13.00 **NS-Zwangsarbeit als Thema im Unterricht (Workshops)**
- Digitale Zeitzeugen-Interviews: Online-Archiv - Lernsoftware - Erinnerungen vor Ort
Cord Pagenstecher, Center für Digitale Systeme, Freie Universität Berlin
- Zwangsarbeit in Vorarlberg Eine Unterrichtsreihe für die Unterstufe
Christof Thöny, Museum Klostertal, AHS-Lehrer, Wald a. Arlberg
Bruno Winkler, Museumspädagoge, Schruns
- 13.00 Mittagspause

14.00 **Exkursionen (Anmeldung notwendig)**
Unternehmen Magnesit - Stollenbesuch in Überlingen
Jüdisches Leben in Hohenems - Museum, Viertel und Friedhof
Zwangsarbeit vor Ort - Heimatmuseum Schruns und Lager Silbertal

19.00 Abendessen

Samstag, 15.11.2014

9.00 – 9.30 **Neues von erinnern.at**

9.30 – 12.00 **Arbeiten unter Zwang heute?**
Patricia Hladschik, Zenrum POLIS, Wien (Chair)
Evelyn Probst, IBF - Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel, Wien
Michael Diettrich, DOWAS, Bregenz

12.00 – 12.30 Abschluss

Gefördert durch:



Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus



Die Veranstaltung wird nach den Kriterien des
Österreichischen Umweltzeichen Richtlinie
UZ 62 Green Meetings durchgeführt



... aus diesem Grund bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Nutzen Sie die umweltschonenden Angebote ihres Hotels (Wechsel von Handtüchern und Bettlaken nur bei Bedarf u.a.); schalten Sie alle Lichter, elektronischen Geräte (TV, Klimaanlage, Heizung, Computer, u.a.) aus, wenn sie das Hotelzimmer vorübergehend verlassen
- Mehrweg = Umweltschutz: Wir bieten offen ausgeschenkte Getränke, Speisen auf Geschirr oder „auf die Hand“, etc.
- Entsorgen Sie Ihren Abfall (PET, Glas, Papier, Metall, Batterien u.a.) über die getrennte Sammlung, die im Hotel und im Veranstaltungsort angeboten wird.
- Nutzen Sie den öffentlichen Verkehr oder gehen Sie zu Fuß
- Geben Sie Ihre Namensschilder nach Ende der Veranstaltung in die dafür vorgesehenen Rückgabeboxen ab.